

Knieend am Felshang,  
Schattig umlaubt,  
Neigt matt und bang  
Sie das Schmerzenshaupt;

Kühlt die brennende Blut  
Im taufeuchten Noos.

An dem Mutterhof  
Der Erde ruh'  
Sie tränenlos.

Schneeweiß von Gefieder,  
Mit kreisendem Flug  
Schwingt ein Vogel sich nieder,  
Schaut an sie flug,

Wie mit Kindes Blicken,  
Hüpft hin und her,

Naht mehr und mehr,  
Scheint ihr zuzunicken

Mit Rinnebegehr.  
„Wäre dein Flügel

Mir, Vöglein, geliehet,  
Über Ström' und Hügel,

Ja, mücht' ich fliehen!  
Ach, brächtest du Kunde,

Du Vöglein zier,  
Von der Heimat mir:

Zur seligen Stunde  
Ersiehnest du hier.“

Da rauscht's in den Zweigen  
Und haucht's durch den Raum,

Daß die Blumen sich neigen,  
Und kispelt's im Baum:

„Willst du mich fragen,  
Du Mägdlein traut,

Trosteslaut  
Wohl könnt' ich sagen

Der armen Braut.“  
„Darf ich dich fragen,

Du Bote lieb,  
Sprich, ob noch in Klagen

Meine Mutter blieb?  
Und tröstet Frau Hilden

Mein Bruder Ortwin?  
Nicht kimmert's ihn,

Mit Helmen und Schilden  
Zur Schwester zu ziehn.“

Da rauscht's in den Zweigen  
Und haucht's durch den Raum,

Daß die Blumen sich neigen  
Und kispelt's im Baum:

„Wirst trocken die Zähne  
Der Mutter, o Maid;

Es kommt die Zeit,  
Da der Bruder mit Ehren

Löst seinen Eid.“  
„Gabt Trost der Schwester

Und Trost dem Kind,  
Du Bote bester,

O sprich geschwind:  
Darf ich dich fragen

Tränenbetail,  
Leidenumgraut,

Was hast du zu sagen  
Der jammernden Braut?“

Da rauscht es im Laube  
Mit kispelndem Wehn,

Wie girrende Taube  
Säß: „Wiederseh'n!“

Und der Hain erglänzet  
Im rosigen Licht;

Statt des Vögleins spricht  
Strahlenumkränzet

Ein Engelgesicht.  
Das Wunder schwand,

Zerfließend fern.  
Gudrun empfand

Die Näh' des Herrn.  
Mag die Hölle toben,

Mit Geierklau'n  
Ihr dräu'n voll Grau'n,

Sie schaut nach oben  
Mit Gottvertrau'n.

#### D. Ortruns Gebet.

Ebenes., S. 208.

Die See ging eben,  
Frisch blies der Wind;  
Die Schiffe schweben  
Durch die Flu: geschwind.  
Doch geschwinder wie Wind und Kiel  
Fliegt die Seele Gudruns zu dem Heimatziel.

Die Rüsten sanken  
Dämmernd ins Meer;

Ortruns Gedanken  
Burden trüb und schwer.  
Bald zeigt sich schimmernd ein andrer Strand  
Das Kloster ist's auf dem Wälpenfand.

Die Glocken läuten  
Den Schiffen zu;  
Die Schiffer freuten  
Sich Hettels Ruh'.